

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1902-1903**

23.5.1903



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 23. Mai 1903.

Neunzehnte Vorstellung außer Abonnement.

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in drei Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter teilweiser Benutzung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Reßler.

Musikalische Leitung: Selmar Meyrowitz. Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Personen des Vorspiels:

Werner Kirchofer, Stud. jur.	Jan van Gorkom.
Conradin, Landsknechttrumpeter und Werber	*)
Der Haushofmeister der Kurfürstin von der Pfalz	Friedr. Krausemann.
Der Rector magnificus der Heidelberger Universität	Josef Marl.
Landsknechte und Werber. Studenten. Zwei Bedelle. Kellerknechte.	

Ort der Handlung: Das Heidelberger Schloß. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

Personen der Oper:

Der Freiherr von Schönau	Hans Keller.
Marie, dessen Tochter	Stäthe Warmersperger.
Der Graf von Wildenstein	August Haag.
Dessen geschiedene Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin	Christine Friedlein.
Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe	Hans Bussard.
Werner Kirchofer	Jan van Gorkom.
Conradin	*)

Bürgermädchen und Burschen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Hauensteiner Bauern. Volk. Dechant und Kapläne. Bürgermeister und Ratsherren von Säckingen. Fürst-Nebstiffin und Edeldamen des Hochstifts. Landsknechte. Die Wirtin „zum goldenen Knopf“ in Säckingen. Dorfmusikanten.

Ort der Handlung: In und um Säckingen. Zeit: 1650.

*) Conradin: Richard Radow vom Stadttheater in Bremen als Gast.

Vorkommendes Ballet.

Akt 1. Bauerntanz, Akt 2. Mai-Idylle. Pantomime mit Tanz, } arrangiert von Paula Bayz.

Personen des Ballets und des Zuges beim Maifeste:

Der König Mai	Marie Kiefer.
Prinzessin Maiblume	Paula Bayz.
Prinz Waldmeister	Richard Allegri.
Frühlingsengel, Kobolde, Waldteufel, Maikäfer, Libellen und Laubfrösche.	

Wagen. Winzer und Winzerinnen. Küfer. Der Vater Rhein; Main und Stein. Müdesheimer, Liebfrauen, Steinberg. Johannisberger, Dombachant, Marcobrunner. Ahmannshäuser, Roselblümchen, Forster. Jäger.

Markgräfler, Nahe, Scharlachberger. Der Feinschmecker mit zwei Mohren. Der Koch mit Gefolge. Spanischer Ritter mit Dame. Der Mann mit dem Krater. Knaben und Mädchen. Landsknechte. Schloßbewohner. Diener.

Die große Pause findet nach dem ersten Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Eröffnung: halb 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Ermäßigte Preise.

Unpäßlich: Wilhelm Beyer, Rosa Ethofer, Peter Lordmann.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 24. Mai. 60. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Undine. Romantische Zauberoper in vier Aufzügen. Nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet Text und Musik von Albert Lortzing.

Bekanntmachung.

Sonntag, den 31. Mai 1903, XX. Vorstellung außer Abonnement. Große Preise. „Die Walküre“ in 3 Aufzügen von Richard Wagner. Die gebührenfreie Abgabe der abonnierten Plätze an die betreffenden Abonnenten erfolgt am Montag, den 25. Mai, nachmittags 3—5 Uhr, in der Reihenfolge A, B, C. (Abt. A 3—4 Uhr; Abt. B 4 bis 1/2 5 Uhr; Abt. C 1/2 5—5 Uhr. Der allgemeine Vorverkauf (zuzüglich der üblichen Vorverkaufsgebühr) beginnt am Dienstag, den 26. Mai, vormittags 9 Uhr, und zwar für Eintrittskarten des III. und IV. Ranges an der Tageskasse, Eingang Haupteingang, für die übrigen Platzgattungen an der Vorverkaufsstelle, Eingang Stadtseite.